



UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

***SPUR –***

***Sprechen und Bewegen mit jungen Flüchtlingen***

Sophie van de Sand

■ 30.05.2017

# 1. Zielstellung des Projekts



- Entwicklung nachhaltiger niederschwelliger Angebote für die Integration von Geflüchteten
- Lokale Partnerschaften zwischen Schulen, Sportvereinen und Flüchtlingsunterkünften
- Große Chance der Sprachbildung und Förderung der sozialen Integration neben dem Spielen und Bewegen
- Durch wechselseitige Anlässe für Bewegung, Begegnungen und Verständigung mehr Akzeptanz für Geflüchtete in der Bevölkerung
- Entwicklung eines Curriculums für Sprachbildung im Sportunterricht

## 2. Inhalte des Projekts

**Baustein 1:**  
Sport-AGs für  
Seiteneinsteiger\*innen

**Baustein 2:**  
Coach-Workshops

**Baustein 3:**  
„Spielzeiten“ in  
Unterkünften

**Baustein 4:**  
Offene  
Bewegungsangebote

# 3. Umsetzung des Projektes und erste Ergebnisse

- Initiierung von sechs AGs an Grund- und Gesamtschulen in Essen, Gelsenkirchen, Duisburg und Mülheim mit dem Schwerpunkt „Sprachbildung im Sport“
- Durchführung von zwei Workshops mit AG-Leiter\*innen und Übungsleiter\*innen
- Unterstützung vieler Feste in Flüchtlingsunterkünften im Sommer mit dem Spielmobil
- Entwicklung von verschiedenen Spiel- und Sportangeboten für geflüchtete Kinder und Erwachsene mit dem Fokus auf Bewegung sowie Sprache



# 3. Umsetzung des Projektes und erste Ergebnisse



## Ideen für Sprachbildung im Sportunterricht:

1. Sich selbst als Sprachvorbild wahrnehmen
2. Anleitungs- und Reflexionsrunden sprachbewusst gestalten
3. Vielfältige Sprachanlässe bieten
4. Den sportspezifischen Wortschatz vertiefen

### Literatur:

Arzberger, Christina; Erhorn, Jan (2013): Sprachförderung in Bewegung. Sprachbewusster Sportunterricht und bewegter Deutschunterricht. Hg. v. Universität Hamburg in Kooperation mit der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Hamburg.

Apeltauer, Ernst (2014): Wortschatzentwicklung und Wortschatzarbeit. In: Bert Ahrenholz und Ingelore Oomen-Welke (Hg.): Deutsch als Zweitsprache. 3., korr. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, 9), S. 239–252.



<http://www.grundschulblogs.de/imgCache/2012.png>

**10, 20, 50**

**Wiederholungen:**

10 = Wort aus Lautstrom filtern

20 = Bedeutung zuordnen

50 = Eigenständiger Gebrauch des Wortes

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**